



REPUBLIK ÖSTERREICH  
FIRMENBUCH

FB

---

**Jahresabschluss 30.09.2025**

---

FN 134778d

**FIRMA**

NUFARM GmbH & Co.KG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

**GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

aufgestellt am 23.01.2026

Kommanditgesellschaft

Einordnung: groß

**VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

Kommanditgesellschaft

**PDF GENERIERT AM**

03.03.2026

**AUFGESTELLT VON**

**PRÜFWERT:**

1798FB5E83C5CC9E5F48C2A0C9601A4CAF63E27  
17620B7B21CB5DACA4AF4474E6

NUFARM GmbH

133755z

F DI Gerhard Zittmayr , geb. 04.10.1969

NUFARM GmbH

133755z

F David Craig Allen , geb. 30.07.1961

**Bestätigung der einreichenden Person**

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

**Bilanz**

in EUR Vorjahr in TEUR

<b>AKTIVA</b>	<b>137.513.343,19</b>	<b>138.837</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>21.045.170,57</b>	<b>18.088</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>67.638,10</b>	<b>358</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	67.638,10	358
<b>Sachanlagen</b>	<b>20.963.991,93</b>	<b>17.716</b>
Grundstücke, grundstückgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	3.995.811,93	4.120
technische Anlagen und Maschinen	9.980.087,81	8.710
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	688.493,03	991
Anlagen in Bau	6.299.599,16	3.895
<b>Finanzanlagen</b>	<b>13.540,54</b>	<b>14</b>
Beteiligungen	6.000,00	6
Sonstige Wertpapiere	7.540,54	8
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>116.468.172,62</b>	<b>120.750</b>
<b>Vorräte</b>	<b>22.426.212,04</b>	<b>29.108</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.350.030,19	11.719
unfertige Erzeugnisse	1.320.497,46	1.770
fertige Erzeugnisse und Handelswaren	15.755.684,39	15.619
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>88.435.284,91</b>	<b>88.614</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.099.132,30	18.059
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	67.961.100,50	66.700
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	55.510.573,00	45.511
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.375.052,11	3.854
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.015.105,59	2.015
<b>Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>5.606.675,67</b>	<b>3.029</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>137.513.343,19</b>	<b>138.837</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>63.250.428,49</b>	<b>60.024</b>
<b>eingefordertes Komplementärkapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Kommanditkapital</b>	<b>3.633.641,71</b>	<b>3.634</b>
Bedungene Einlagen	3.633.641,71	3.634
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>50.371.704,60</b>	<b>50.372</b>
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	50.371.704,60	50.372
<b>Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn</b>	<b>9.245.082,18</b>	<b>6.019</b>
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>38.743,11</b>	<b>45</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>6.435.763,08</b>	<b>6.748</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>920.780,00</b>	<b>1.184</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>5.514.983,08</b>	<b>5.564</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>67.788.408,51</b>	<b>72.021</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>	<b>45.788.408,51</b>	<b>50.021</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</b>	<b>22.000.000,00</b>	<b>22.000</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>33.400.000,00</b>	<b>33.400</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	11.400.000,00	11.400
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	22.000.000,00	22.000
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>12.730.545,82</b>	<b>11.632</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	12.730.545,82	11.632
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>3.048.724,37</b>	<b>12.941</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.048.724,37	12.941
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern</b>	<b>17.671.040,55</b>	<b>12.580</b>

davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	17.671.040,55	12.580
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>938.097,77</b>	<b>1.467</b>
davon aus Steuern	26.804,35	28
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	351.526,73	344
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	938.097,77	1.467

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	167.203.576,43	152.863
Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	2.281.228,24	1.191
sonstige betriebliche Erträge	793.882,09	523
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	41,67	0
übrige	793.840,42	523
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-113.424.094,73	-103.598
Materialaufwand	-109.027.639,04	-99.718
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.396.455,69	-3.880
Personalaufwand	-18.971.736,41	-17.688
Löhne	-5.171.120,22	-3.886
Gehälter	-9.094.024,56	-9.258
soziale Aufwendungen	-4.706.591,63	-4.544
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-246.366,48	-307
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-183.920,52	-159
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.840.911,29	-3.304
Abschreibungen	-2.771.898,07	-2.425
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.771.898,07	-2.425
sonstige betriebliche Aufwendungen	-26.877.403,67	-25.773
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-113.791,32	-32
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>8.233.553,88</b>	<b>5.093</b>
Erträge aus Beteiligungen	555,17	1
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.253.788,98	3.377
davon aus verbundenen Unternehmen	2.914.754,81	3.141
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.242.815,85	-2.452
davon betreffend verbundene Unternehmen	-5.432,81	-0
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>1.011.528,30</b>	<b>926</b>
Ergebnis vor Steuern	9.245.082,18	6.019
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>9.245.082,18</b>	<b>6.019</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>9.245.082,18</b>	<b>6.019</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>9.245.082,18</b>	<b>6.019</b>

## **Anhang für das Geschäftsjahr 2024/25 der NUFARM GmbH & Co.KG, Linz**

### **I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften**

Der vorliegende Jahresabschluss zum 30.9.2025 wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung erstellt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Im Interesse einer klaren Darstellung erfolgte teilweise eine Zusammenfassung der einzelnen Posten in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 223 Abs 6 Z 2 UGB. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

Auf die Gesellschaft finden gemäß § 221 Abs 5 UGB die Bewertungsvorschriften einer großen Personengesellschaft im Sinn des § 221 Abs 3 UGB Anwendung.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis des Nufarm-Konzerns, Australien, an. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die Nufarm Limited, Melbourne, Australien. Der Konzernabschluss wird über den ASX (Australian Securities Exchange) veröffentlicht.

### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im abgelaufenen Geschäftsjahr oder einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 10 Jahren abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Die Nutzungsdauer beträgt für Gebäude und bauliche Einrichtungen 15 bis 40 Jahre, für Maschinen und maschinelle Anlagen 5 bis 20 Jahre, für Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 bis 20 Jahre.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert am Bilanzstichtag bewertet. Auf eine verlustfreie Bewertung wurde Bedacht genommen. Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung sowie Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Die angewendete Bilanzierungsmethode im Bereich des Eigenkapitals erfolgt gemäß der AFRAC-Stellungnahme "Darstellung des Eigenkapitals im Jahresabschluss der GmbH & Co KG" vom Dezember 2015. Entsprechend wird das erzielte Jahresergebnis innerhalb des Eigenkapitals ausgewiesen und erst im Folgejahr als Forderung bzw Verbindlichkeit gegenüber Gesellschaftern erfasst.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder wurden zum Bilanzstichtag nach der "Projected-Unit-Credit-Methode" berechnet. Als Rechnungszinssatz wurde dabei verwendet: Bei den Abfertigungen 3,80 % (Vorjahr: 3,40 %), bei den Jubiläen 4,00 % (Vorjahr: 3,50 %). Zukünftige Bezugssteigerungen wurden angesetzt: Bei Abfertigungen mit 3,00 % pa (Vorjahr: 3,00 % pa), bei Jubiläen 3,30 % pa (Vorjahr: 4,90 % pa). Das Pensionseintrittsalter richtet sich nach dem ASVG unter Berücksichtigung der Pensionsreform 2004. Die versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen wird aus dem Stichtagszinssatz basierend auf der Mercer Yield Curve bei einer 10-jährigen Laufzeit für Abfertigungen und 15-jährigen Laufzeit für Jubiläumsgelder abgeleitet.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungs- und Jubiläumsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus der Änderung des Zinssatzes werden im betreffenden betrieblichen Aufwand erfasst.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen werden nach den für Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden ermittelt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

#### Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Geschäftsjahr ist im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet- und Leasingverträgen für das auf das abgelaufene Geschäftsjahr folgende Jahr eine Verpflichtung von EUR 1.122.861,99 (Vorjahr: TEUR 1.567). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt EUR 2.222.913,04 (Vorjahr: TEUR 3.957).

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Die Gesellschaft hält zum Stichtag 30.9.2025 keine Beteiligungen über 20 % Kapitalanteil.

#### Vorräte

	30.9.2025 EUR	30.9.2024 TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.350.030,19	11.719
Unfertige Erzeugnisse	1.320.497,46	1.770
Fertige Erzeugnisse	14.642.236,42	11.912
Handelswaren	1.113.447,97	3.707
	<u>22.426.212,04</u>	<u>29.108</u>

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit EUR 9.663.953,90 (Vorjahr: TEUR 14.179) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, mit EUR 55.510.573,00 (Vorjahr: TEUR 45.510) Forderungen aus Finanzierung und mit EUR 2.786.573,60 (Vorjahr: TEUR 7.010) Forderungen aus Cashpooling.

Von den Forderungen gegenüber Dritten und verbundenen Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 15.499.257,64 (Vorjahr: TEUR 25.977) zediert und dienen der Besicherung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt Linz in Höhe von EUR 2.256.763,46 (Vorjahr: TEUR 849) sowie aus Kautionen in Höhe von EUR 2.015.105,59 (Vorjahr: TEUR 2015) enthalten.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 355.434,84 (Vorjahr: TEUR 480) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

## Devisentermingeschäfte

Zum Abschlussstichtag hat das Unternehmen folgende Devisentermin-Geschäfte und Währungsswaps im Interesse von Schwestergesellschaften mit einer österreichischen Bank über tschechische CZK, ungarische HUF (etc. siehe Tabelle) zum Ausgleich von Fremdwährungsrisiken abgeschlossen:

Art	Währung	Nominale	Restlaufzeit zum Fälligkeitsstichtag in Tagen	Beizulegender
Devisenswap	CZK	7.000.000,00	10,00	22.006,12
Devisenswap	HUF	12.500.000,00	10,00	151.241,59
Devisenswap	PLN	3.000.000,00	10,00	-6.861,49
Devisenswap	RON	8.000.000,00	10,00	3.703,50
Devisenswap	USD	20.416.473,95	10,00	-14.710,33

Diese Derivate werden aufgrund eines Vertrages jeweils in derselben Höhe und zu denselben Konditionen an europäische Unternehmen des Konzerns weiterverkauft.

Die beizulegenden Zeitwerte dieser Derivate werden unter Anwendung etablierter Systeme und Bewertungsverfahren mit am Markt beobachtbaren Inputfaktoren vom Bankinstitut berechnet und von diesem als korrekt, vertrauenswürdig und vollständig angesehen.

Die Laufzeit der einzelnen Derivate entspricht dem Zeitraum, in dem ein Fremdwährungsrisiko der zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle in den jeweiligen Konzernunternehmen besteht, in der Regel haben sie eine Laufzeit von einem Monat.

Diese Derivate und ihr konditionsgleicher Weiterverkauf an Konzernunternehmen werden bilanziell als Bewertungseinheit behandelt: Gewinne/Verluste aus den Derivaten sind daher, entsprechend ihres wirtschaftlichen Gehalts, nicht in der GuV enthalten. Die Effektivitätsmessung basiert auf der Critical-Terms-Match Methode, d.h. die Parameter der weiterverkauften Derivate entsprechen jenen, die mit der Bank abgeschlossen wurden. Für die Nufarm GmbH & Co.KG entstehen keine zusätzlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten.

### **Eigenkapital**

Die haftende Vermögenseinlage des Kommanditisten beträgt ATS 1.000.000,00 (EUR 72.672,83).

### **Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn**

Der Jahresgewinn in Höhe von EUR 9.245.082,18 (Vorjahr: Jahresgewinn TEUR 6.019) wird innerhalb des Eigenkapitals ausgewiesen.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen nicht konsumierte Urlaube und Gleitzeit in Höhe von EUR 714.304,77 (Vorjahr: TEUR 722), ausstehende Eingangsrechnungen in Höhe von EUR 695.508,02 (Vorjahr: TEUR 767), Jubiläumsgelder in Höhe von EUR 404.832,00 (Vorjahr: TEUR 472), Ausgangsfrachten in Höhe von EUR 28.000,00 (Vorjahr: TEUR 349), Provisionen in Höhe von EUR 45.889,12 (Vorjahr: TEUR 93), Erfolgsprämien in Höhe von EUR 1.412.990,32 (Vorjahr: TEUR 809), anteilige Sonderzahlungen UZ/WR EUR 660.390,81 (Vorjahr: TEUR 530), Entsorgungskosten in Höhe von EUR 29.000,00 (Vorjahr: TEUR 25), Rabatte in Höhe von EUR 32.668,46 (Vorjahr: TEUR 63) sowie eine Rückstellung für Restrukturierungskosten in Höhe von EUR 366.256,11 (Vorjahr: TEUR 476).

## Verbindlichkeiten

Es bestehen keine dinglichen Besicherungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen mit EUR 3.048.724,37 (Vorjahr: TEUR 12.941) aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten ggü Gesellschafter betragen EUR 17.671.040,55 (Vorjahr: TEUR 12.580) und bestehen mit EUR 53.348.370,80 (Vorjahr: TEUR 47.329) aus Gewinnverrechnungen und mit EUR -35.677.330,25 (Vorjahr: TEUR -34.750) aus sonstigen Verrechnungen, welche im Wesentlichen aus Körperschaftsteuerverrechnungen resultieren.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 492.411,91 (Vorjahr: TEUR 1.232), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

## Haftungsverhältnisse

	30.9.2025 EUR	30.9.2024 TEUR
Garantien	<u>223.907,00</u>	<u>224</u>
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0

NUFARM GmbH & Co.KG ist Garantiegeber im Zusammenhang mit dem AUD 800.000.000,00 Revolving Syndicated Facility Agreement (das ABL Credit Agreement). Gemäß Garantievertrag, der dem ABL Credit Agreement zugrunde liegt, hat die Gesellschaft eine Garantie nach dem Recht des Staates New York für unter dem ABL Credit Agreement ausstehende Beträge gewährt. Diese Garantie ist betragsmäßig beschränkt, sodass die Gesellschaft die österreichischen Kapitalerhaltungsvorschriften nicht verletzt. Die Bewertung der sich aus dieser Garantie ergebenden Eventualverbindlichkeiten ist auf Grund ihrer vertraglichen Beschränkungen zum Stichtag nicht exakt möglich; die Beschränkungen werden an dieser Stelle näher erläutert.

Ferner ist die Gesellschaft Garantiegeber unter dem AUD 210.000.000,00 Senior Secured Standby Liquidity Facilities Agreement (der SLF Common Terms Deed). Der SLF Common Terms Deed unterliegt australischem Recht. Die unter dem SLF Common Terms Deed gewährte Garantie ist ebenfalls betragsmäßig beschränkt, sodass die Gesellschaft die österreichischen Kapitalerhaltungsvorschriften nicht verletzt. Die Bewertung der sich aus dieser Garantie ergebenden Eventualverbindlichkeiten ist auf Grund ihrer vertraglichen Beschränkungen zum Stichtag nicht exakt möglich; die Beschränkungen werden an dieser Stelle näher erläutert.

Weiters ist NUFARM GmbH & Co.KG Garantgeber im Zusammenhang mit der Emission von USD 350.000.000,00 Schuldverschreibungen durch die Nufarm Australia Limited und die Nufarm Americas Inc. (die Schuldverschreibungen). Die Garantie für die Schuldverschreibungen unterliegt dem Recht des Staates New York und wurde für die unter den Schuldverschreibungen ausstehenden Beträge gewährt. Diese Garantie ist daher ebenfalls betragsmäßig beschränkt, sodass die Gesellschaft die österreichischen Kapitalerhaltungsvorschriften nicht verletzt. Die Bewertung der sich aus dieser Garantie ergebenden Eventualverbindlichkeiten ist auf Grund ihrer vertraglichen Beschränkungen zum Stichtag nicht exakt möglich; die Beschränkungen werden an dieser Stelle näher erläutert.

Die Garantien unter dem SLF Common Terms Deed und den Schuldverschreibungen sowie in Zusammenhang mit dem ABL Credit Agreement werden im Folgenden gemeinsam als die Garantien bezeichnet. Die Garantien unterliegen einer marktüblichen "Limitation Language". Diese sieht im Wesentlichen vor, dass die Haftung der Gesellschaft aus der Garantie so beschränkt wird, dass zwingende österreichische Kapitalerhaltungsvorschriften (§ 82 ff. GmbHG und § 52 ff. AktG) nicht verletzt werden.

Dabei sehen die Garantien vor, dass Beträge die zulässigerweise gemäß den anwendbaren Kapitalerhaltungsvorschriften geleistet werden dürfen, jedenfalls zu zahlen wären. Dies sind im Wesentlichen (i) der auf Grundlage des letzten Jahresabschlusses errechnete ausschüttbare Bilanzgewinn (inklusive allfälliger Gewinnrücklagen, soweit anwendbar), (ii) sonstige Beträge, die zur freien Ausschüttung zur Verfügung stehen oder zum Zeitpunkt einer Zahlungsaufforderung unter der Garantie in solche umgewandelt werden können, (iii) soweit zutreffend, Beträge, die von einem Verpflichteten des ABL Credit Agreements, des SLF Common Terms Deeds bzw. der Schuldverschreibungen an die Gesellschaft oder eine ihrer Tochtergesellschaften weitergereicht wurden (inklusive aufgelaufener Zinsen, Provision und Gebühren aus dem ABL Credit Agreement, dem SLF Common Terms Deed bzw. dem Erlös der Schulverschreibungen) und (iv) gegenüber Verpflichteten des ABL Credit Agreements, des SLF Common Terms Deeds bzw. der Schuldverschreibungen geschuldete Beträge, deren Rückzahlung die Gesellschaft im Wege einer Aufrechnung mit allfälligen Rückgriffsansprüchen gegen den betreffenden Verpflichteten (im Fall der Inanspruchnahme der jeweiligen Garantie) bewirken kann.

#### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

##### Umsatzerlöse

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
Nach Regionen:		
Inland	7.280.124,81	6.551
Ausland	159.923.451,62	146.312
	<u>167.203.576,43</u>	<u>152.863</u>

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
Nach Produktgruppen:		
HERBICIDES	108.513.867,68	101.341
FUNGICIDES	31.808.947,45	25.154
INSECTICIDES	12.105.101,75	11.993
SONSTIGE PRODUKTE	9.846.118,11	10.777
SERVICES	4.929.541,44	3.597
	<u>167.203.576,43</u>	<u>152.863</u>

##### Sonstige betriebliche Erträge

In den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Kursgewinne aus Fremdwährungen in Höhe von EUR 583.653,35 (Vorjahr: TEUR 195) enthalten.

##### Personalaufwand

In den Löhnen und Gehältern sind nachstehende Komponenten enthalten:

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
Auflösung der Rückstellung für Jubiläumsgelder:		
In Löhne	-13.080,00	-39
In Gehälter	-54.255,00	13
	<u>-67.335,00</u>	<u>-26</u>

Im Posten "Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen" sind Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von EUR 1.999,71 (Vorjahr: TEUR 0) sowie Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 181.920,81 (Vorjahr: TEUR 167) ausgewiesen.

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sowie für beitragsorientierte Altersversorgungszusagen setzen sich wie folgt zusammen:

	Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betrieb- liche Mitarbeiter- vorsorgekassen EUR	Aufwen- dungen für Altersver- sorgung EUR
Leitende Angestellte	20.116,48	21.427,62
Vorjahr TEUR	1	27
Übrige Arbeitnehmer	163.804,04	224.938,86
Vorjahr TEUR	158	280
	<u>183.920,52</u>	<u>246.366,48</u>
Vorjahr TEUR	<u>159</u>	<u>307</u>

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die in den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betreffen:

	2024/25 EUR	2023/24 TEUR
Aufwendungen für sonstige Leistungen	<u>99.996,00</u>	<u>56</u>

## V. Ergänzende Angaben

### Mitarbeiter

(pro Kopf im Jahresdurchschnitt)

	<u>2024/25</u>	<u>2023/24</u>
Arbeiter	74	72
Angestellte	<u>97</u>	<u>89</u>
	<u>171</u>	<u>161</u>

### Pillar II

Mit dem am 31.12.2023 in Österreich in Kraft getretenen Mindestbesteuerungsgesetz ("MinBestG") wurden die OECD-Mustervorschriften sowie die entsprechende EU-Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen ("Pillar Two") im österreichischen Recht umgesetzt. Das MinBestG ist für Wirtschaftsjahre, die ab 31.12.2023 beginnen, anzuwenden. Da die Gesellschaft dem Konsolidierungskreis des Nufarm Konzerns Australien angehört, der die maßgeblichen Umsatzschwellen gemäß dem MinBestG überschreitet, unterliegt die Gesellschaft seit dem 1.1.2024 den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Im laufenden Geschäftsjahr wurde kein Steueraufwand nach dem MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen erfasst.

Die in diesem Zusammenhang in § 198 Abs 10 Z 4 UGB neu geregelte, verpflichtend anzuwendende Ausnahme der Bilanzierung von latenten Steueransprüchen und -verbindlichkeiten, die sich aus der Einführung des MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen ergibt, wurde von der Gesellschaft angewendet.

Nach dem derzeitigen Stand der Kenntnisse wird auch für Folgejahre nicht mit einer Steuer Mehrbelastung resultieren aus dem MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen gerechnet.

### Angaben zu Organen

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen fanden im Geschäftsjahr nur zu fremdüblichen Konditionen statt.

Die Geschäftsführung obliegt der Komplementärin NUFARM GmbH, Linz. Sie ist Arbeitsgesellschafterin. Sie erhält jährlich eine Abgeltung für ihre Geschäftsführungsaufwendungen sowie eine Risikoprämie in Höhe von EUR 5.700,00. Die Arbeitsgesellschafterin ist zu 0 % am Gewinn beteiligt. Zu den Geschäftsführern dieser Gesellschaft waren bestellt:

Herr David Craig A l l e n , Liss/Hampshire, Vereinigtes Königreich

Herr DI Gerhard Z i t t m a y r , Kronstorf, Österreich

Betreffend der Gesamtbezüge der Geschäftsführung im Berichtszeitraum wird auf die Schutzklausel gem. § 242 Abs 4 verwiesen. Die Bezüge eines Mitgliedes werden von der Gesellschaft getragen, die übrigen Mitglieder erhalten ihre Bezüge von anderen Unternehmen.

### Wesentliche Ergebnisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.


### Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den ausgewiesenen den Gesellschaftern zuzurechnenden Gewinn in Höhe von EUR 9.245.082,18 unter den Gesellschaftern im Verhältnis Ihrer Anteile zu verteilen.

Linz, am 23.01.2026

Die Geschäftsführer

Signed by:  
  
1263F5E029BF451...  
David Craig Allen

DocuSigned by:  
  
688B93407DB1412...  
DI Gerhard Zittmayr

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel

Anlage 2 zum Anhang: Entwicklung der Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln

Anlagenspiegel zum 30. September 2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwert	
	Stand am 1.10.2024	Zugänge	Umbu- chungen	Abgänge	Stand am 30.09.2025	Stand am 1.10.2024	Zugänge	Abgänge	Stand am 30.09.2025	Stand am 30.9.2025	Stand am 30.9.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände:</b>											
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	4.372.809,56	0,00	0,00	0,00	4.372.809,56	4.014.981,50	290.189,96	0,00	4.305.171,46	67.638,10	357.828,06
	<b>4.372.809,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.372.809,56</b>	<b>4.014.981,50</b>	<b>290.189,96</b>	<b>0,00</b>	<b>4.305.171,46</b>	<b>67.638,10</b>	<b>357.828,06</b>
<b>II. Sachanlagen:</b>											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (hievon Grundwert EUR 1.187.681,60; Vorjahr: TEUR 1.188)	9.166.797,63	0,00	96.383,00	80.834,41	9.182.346,22	5.046.398,52	196.204,76	56.068,99	5.186.534,29	3.995.811,93	4.120.399,11
2. Technische Anlagen und Maschinen	62.243.286,61	0,00	3.179.983,00	2.046.968,17	63.376.301,44	53.533.380,06	1.914.456,32	2.051.622,75	53.396.213,63	9.980.087,81	8.709.906,55
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.942.513,52	0,00	66.023,00	151.424,20	4.857.112,32	3.951.144,60	326.215,87	108.741,18	4.168.619,29	688.493,03	991.368,92
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.894.599,80	5.747.388,36	-3.342.389,00	0,00	6.299.599,16	0,00	0,00	0,00	0,00	6.299.599,16	3.894.599,80
	<b>80.247.197,56</b>	<b>5.747.388,36</b>	<b>0,00</b>	<b>2.279.226,78</b>	<b>83.715.359,14</b>	<b>62.530.923,18</b>	<b>2.436.876,95</b>	<b>2.216.432,92</b>	<b>62.751.367,21</b>	<b>20.963.991,93</b>	<b>17.716.274,38</b>
<b>III. Finanzanlagen:</b>											
1. Sonstige Wertpapiere	7.540,54	0,00	0,00	0,00	7.540,54	0,00	0,00	0,00	0,00	7.540,54	7.540,54
2. Beteiligungen	6.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00
	<b>13.540,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.540,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.540,54</b>	<b>13.540,54</b>
<b>IV. Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>29.053,20</b>	<b>6.352,90</b>	<b>0,00</b>	<b>29.053,20</b>	<b>6.352,90</b>	<b>0,00</b>	<b>44.831,16</b>	<b>0,00</b>	<b>44.831,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>84.662.600,86</b>	<b>5.753.741,26</b>	<b>0,00</b>	<b>2.308.279,98</b>	<b>88.108.062,14</b>	<b>66.545.904,68</b>	<b>2.771.898,07</b>	<b>2.216.432,92</b>	<b>67.101.369,83</b>	<b>21.045.170,57</b>	<b>18.087.642,98</b>

### Entwicklung der Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln

	Auflösung durch Zeitab- lauf bzw be- stimmungs- gemäßige Ver- wendung	Stand am 1.10.2024 EUR	Stand am 30.9.2025 EUR
Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln 2001/02		44.554,59	5.811,48 38.743,11